

Goethe, Johann Wolfgang: Sehnsucht (1802)

1 Was zieht mir das Herz so?
2 Was zieht mich hinaus?
3 Und windet und schraubt mich
4 Aus Zimmer und Haus?
5 Wie dort sich die Wolken
6 Um Felsen verziehn!
7 Da möchte ich hinüber,
8 Da möchte ich wohl hin!

9 Nun wiegt sich der Raben
10 Geselliger Flug;
11 Ich mische mich drunter
12 Und folge dem Zug.
13 Und Berg und Gemäuer
14 Umfittichen wir;
15 Sie weilet da drunten;
16 Ich spähe nach ihr.

17 Da kommt sie und wandelt;
18 Ich eile sobald,
19 Ein singender Vogel,
20 Zum buschigen Wald.
21 Sie weilet und horchet
22 Und lächelt mit sich:
23 »er singet so lieblich
24 Und singt es an mich.«

25 Die scheidende Sonne
26 Verguldet die Höhn;
27 Die sinnende Schöne,
28 Sie läßt es geschehn.
29 Sie wandelt am Bache
30 Die Wiesen entlang,

31 Und finster und finstrer
32 Umschlingt sich der Gang;

33 Auf einmal erschein ich,
34 Ein blinkender Stern.
35 »was glänzet da droben,
36 So nah und so fern?«
37 Und hast du mit Staunen
38 Das Leuchten erblickt;
39 Ich lieg dir zu Füßen,
40 Da bin ich beglückt!

(Textopus: Sehnsucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55039>)